



# Schützenverein Almarausch Langengeisling e.V

## Nachruf

Der Schützenverein Almarausch Langengeisling trauert um seinen Ehrenschiitzenmeister und langjahrigen 1. Schutzenmeister Franz Limmer, der im Oktober kurz nach seinem 82. Geburtstag verstarb.

Auch wenn er einige Zeit als Kassier beim FC Langengeisling tdtig war und nicht oft ein Spiel der Geislinger versaumte so konnte man doch uber ihn sagen er lebte fur den Schutzenverein.

Franz Limmer trat im Jahr 1957 den Almarausch-Schutzen bei. Erste Beruhrung hatte er, wie er selbst erzdhlte, aber schon bei der Fahnenweihe 1953 als Daferlbua. Leider erschien sein ihm zugeteilter Verein Gemutlichkeit Kempfing nicht, so dass er aber nicht zum Einsatz kam.

Ab 1965 war er im Vorstand, zuerst als Schriftfuhrer, ab 1978 dann als 1. Schutzenmeister. Mit viel Einsatz, Leidenschaft und Gewissenhaftigkeit fillte er dieses Amt aus. Die Liste der Aktivitaten wdhrend seiner Amtszeit ist lang.

Sie beginnt mit der von ihm als Forderverein gegrundeten Lotto Tippgemeinschaft die gerade in ihr 50. Jahr geht und die er bis zu seinem Tod fuhrt. Viele Jahre stellvertretender Sektionsschutzenmeister der Sektion Erding/Langengeisling. 1986 wurde auf seine Idee und Initiative hin zum ersten Mal das NeujahrsschieBen abgehalten das dann die nachsten 33 Jahre jeden ersten Samstag im Januar stattfand. Naturlich war er auch als Grundungsmitglied der 1990 gegrundeten Bollerschutzengruppe mit dabei. Bis zuletzt nahm er bei fast an allen Bollertreffen oder Arbeitstagungen teil. Auch als Kanonier der zwischenzeitlich vom Kriegerverein ubernommenen Kanone war er an Fronleichnam und am Volkstrauertag aktiv. Erst im heurigen April wurde er mit dem Goldenen BolleraBzeichen des BSSB ausgezeichnet. Auch fungierte er lange Jahre als bewahrter Versteigerer auf unserer Christbaumversteigerung. Ein groBer Hohepunkt war fur ihn 1985 das groB gefeierte 120-jahrige Grundungsfest. Zweimal galt es unter seiner Mitarbeit/Fuhrung anzupacken um den SchieBstand neu zu bauen. Dabei konnte er immer auf die Unterstutzung seiner Frau Margarete zahlen.

2010 stellte sich Franz Limmer nicht mehr zur Wahl und beendete nach 32 Jahren seine Tdtigkeit als 1. Schutzenmeister. Fur die groBen Verdienste um seinen Verein wurde er zum Ehrenschiitzenmeister ernannt.

Wir alle kannten ihn aber nicht nur als Funktionar, sondern auch als leidenschaftlichen Schutzen der bis zuletzt nur auBerst selten einen SchieBabend auslieB.

Die Teilnahme am Oktoberfest-LandesschieBen war fur ihn 48 Jahre lang ein Pflicht Termin. Auch bei den Gaurunden-Wettkampfen war er lange Zeit in erster und zweiter Mannschaft unterwegs. Viele Male wurde er Vereinspokalsieger, Vereinsmeister und Schutzenkonig

Trotz aller seiner vielen Verdienste fur den Schutzenverein und das Schutzenwesen wird uns aber am Ende jedoch der Mensch Franz Limmer am meisten in Erinnerung bleiben.

Er war einer uber den man auf gut bayrisch sagen konnte „Er mog d`Leid“. Ein bescheidener, gewissenhafter, pflichtbewusster immer positiver aber auch lebenslustiger Mensch, in dessen Gesellschaft man gerne seine Zeit verbrachte.

Lieber Franz, es war uns eine Ehre dich gekannt zu haben. Danke fur alles, wir werden Dich vermissen!

